



Tatjana Doll

Fred-Thieler-Preis 2021

Tatjana Doll (*1970 in Burgsteinfurt) erhält den Fred-Thieler-Preis für Malerei 2021. Der Preis wird seit 1992 von der Berlinischen Galerie verliehen, bis 2007 jährlich, seither in einem zweijährlichen Rhythmus. Der Altmeister des Informel, Fred Thieler (1916–1999), widmete diesen Preis „herausragenden Malerinnen und Malern, deren künstlerische Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist und die die Anerkennung der Öffentlichkeit verdienen.“ Die Jury wählt in diesem Sinne Künstler*innen aus, die ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt in Deutschland haben und in der aktuellen Kunstszene Akzente setzen.

Die Auszeichnung ist in diesem Jahr mit einem Ankauf über 10.000 Euro und einem Festakt verbunden. Vorherige Preisträger*innen waren unter anderem Christine Streuli (2017), Bernhard Martin (2015), Sergej Jensen (2013), Pia Fries (2009) und Gerwald Rockenschau (2007).

Die Jury begründete die Entscheidung wie folgt: „Tatjana Dolls Werke sind in ihrem lakonischen, direkten Zugriff auf die Welt hochaktuell. Ihre Gemälde beziehen sich auf Schlüsselwerke der Kunstgeschichte ebenso wie auf Superhelden, Waffen, Rennwagen oder Piktogramme. Es geht der Künstlerin weder um das einzelne Motiv, noch darum, Geschichten zu erzählen. Auch Farb- und Formwerte, ein subjektiver Gestus oder malerisches Konzept interessieren sie nicht. Ihr Ausgangspunkt sind Reproduktionen, digital oder analog, die heute unser Bild von Wirklichkeit formen. Die Malweise ist roh und direkt. Flüssige Lackfarben mit aggressivem Glanz, die sie verwendet, lassen keine Tiefe zu. Deren Eigenschaft, unkontrolliert zu fließen, Pfützen, Blasen und Trübungen zu bilden, bezieht die Künstlerin in ihre Arbeit ein.“

„Ich wollte Malerei machen und dabei nicht das Klischee von Malerei bedienen, sondern malen, was da ist. Das darf respektlos, ja plump sein. Brutalität hat mich schon immer interessiert“, so Tatjana Doll über ihre Malerei.

Jury

Prof. Valerie Favre, Künstlerin, Berlin

Prof. Katharina Grosse, Künstlerin, Berlin, und Mitglied der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste, Berlin

Dr. Gabriele Knapstein, Leiterin Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, zugleich Vorsitzender der Jury und Gerwald Rockenschau, Künstler, Berlin



Presse **Berlinische Galerie**

Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 78 902 829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Paula Rosenboom
Referentin Kommunikation
Tel +49 (0)30 78 902 831
rosenboom@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 8€, ermäßigt 5€
(Abweichende Eintrittspreise zu
Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen

Pressebilder
[berlinischegalerie.de/pressemitteilung/
fred-thieler-preis-2021](http://berlinischegalerie.de/pressemitteilung/fred-thieler-preis-2021)

Onlinetickets
bg.berlin/online-tickets

Social Media
[#berlinischegalerie](https://twitter.com/berlinischegalerie)